

Chronik des Saale-Holzland-Kreises für die Jahre 2021 und 2022 ist erschienen

Inzwischen haben die Arbeiten an der Landkreis-Chronik 2023 begonnen

Eisenberg. Mit der jetzt vorliegenden Chronik für die Jahre 2021-2022 wird im Saale-Holzland-Kreis eine Tradition fortgesetzt. Wichtige Ereignisse und Entwicklungen der Region und der Gemeinden sind darin in Wort und Bild festgehalten. Dazu gehören große Investitionen des Landkreises wie zum Beispiel der Schulstandort Bürgel und sanierte Kreisstraßen, aber auch Meilensteine wie der neue B-88-Tunnel bei Rothenstein, das Zusammengehen von JES Verkehrsgesellschaft und Jenaer Nahverkehr, das 50. Dornburger Rosenfest und vieles mehr. Aber auch die Auswirkungen der bis 2022 andauernden Corona-Pandemie sowie weiterer großer Herausforderungen sind in der Chronik festgehalten.



Städte und Gemeinden, Vereine und Heimatfreunde hatten wieder die Möglichkeit, eigene Beiträge zur Chronik einzusenden, und dies wurde rege genutzt.

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“, zitiert Landrat Andreas Heller anlässlich des vorliegenden Chronik-Bands einen bekannten Spruch. „Gerade in unserer schnelllebigen Zeit tut es gut, ab und an einmal innezuhalten und einen Blick zurück zu werfen auf Vergangenes. Deshalb haben wir auch die Reihe der Chroniken im Saale-Holzland-Kreis seit Gründung des Landkreises vor 30 Jahren kontinuierlich fortgeführt. Allen, die mit eigenen Beiträgen in Wort und Bild dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!“

Der Landrat wird u.a. den Verwaltungsgemeinschaften und Städten im Landkreis je ein kostenloses Exemplar zur Nutzung zukommen lassen. Die Chronik 2021-2022 steht in begrenztem Umfang auch wieder für Interessenten zum Verkauf bereit (Unkostenbeitrag 9,80 Euro): im Landratsamt in Eisenberg, im Schloß, Kasse, Zimmer 106, zu den regulären Dienstzeiten der Verwaltung.

Inzwischen haben die Arbeiten an der Landkreis-Chronik 2023 begonnen. Gemeinden, Vereine und Verbände, Feuerwehren, Museen und Heimatstuben, Schulen und Kindergärten, Initiativen und Freundeskreise sowie weitere Akteure können bis zum 30. April 2024 Berichte und Fotos dazu einreichen.

Die Texte bitte als Word-Datei (kurz und informativ, mit Titel der Veranstaltung bzw. des Ereignisses, Ort, Datum sowie Name und Erreichbarkeit des Verfassers) einreichen. Fotos sollten als separate Bilddateien in ausreichender Größe, Schärfe und Helligkeit vorliegen. Alles bitte per Mail an: presse@lrashk.thueringen.de, Betreff: Chronik 2023. Für Nachfragen steht die Pressestelle des Landratsamtes unter Tel. 036691-70108 gern zur Verfügung.